

Aktuelle Entwicklungen in der Landespolitik

Januar 2026

NRW-WASSERSTRATEGIE H₂O:

- Auftaktveranstaltung war bereits am 03.06.24
- Derzeit Durchführung von Fachgesprächen zu den einzelnen Zielen samt Maßnahmepaketen
- Mehrere Kleine Anfragen der FDP im Landtag zum Umsetzungsprozess
- agw interdisziplinäre ad-hoc Gruppe „NRW-Wasserstrategie“ seit 2023 aktiv und in Prozess eingebunden
- Verbändeübergreifende Fachkräftegruppe hat Maßnahme „Mach ´ blau“ eingebracht
- Maßnahmen, Projekte, Wünsche und Kostenabschätzungen eingebracht
- Letzter Entwurfsstand im Juli 2025 mit agw gespiegelt
- Weiterer Zeitplan:
 - Ressortabstimmung und Kabinettfassung im Herbst 2025
 - Veröffentlichung Ende 2025

ENQUETE-KOMMISSION WASSER IN ZEITEN DER KLIMAKRISE:

- auf Initiative der Grünen im Landtag etabliert. Vorsitzende Frau MdL Vogelheim (Turnus 1/Monat). Sachverständige: Dr. Gassner (bdew Landesgruppe), Prof. Pinnekamp, Prof. Uli Paetzel (EGLV), Dr. Christian Schmidt (IWU), Marco Decker.
- Zielsetzung: Überblick Klimafolgen, Auswirkungen auf Gewässer, Änderungen Wasserverfügbarkeit, Nutzungskonkurrenzen
- Anhörungen u.a. zum Schutz vor Wasser, Abwasserentsorgungsinfrastruktur, Genehmigungsverfahren

PARLAMENTARISCHER UNTERSUCHUNGSAUSSCHUSS

- Fast ein Jahr nach Hochwasserkatastrophe 2021 am 30.06.22 konstituiert
- Insgesamt 29 Ausschusssitzungen seit 2022
- 07.07.25 Vorlage eines Abschlussberichtes
- Die Arbeit des PUA ist abgeschlossen

HOCHWASSERKOMMISSION

- Konstituierende Sitzung am 26.04.22
- Diverse Sitzungen zu unterschiedlichen Themen
- Unterarbeitsgruppe zu Hochwasserschutzkonzepten
- Lenkungsgruppe Hochwasserstatistik
- Mehrere Pilotprojekte
- Bericht des MUNV zum vierten Jahrestag der Flutkatastrophe: Bericht zum Umsetzungsstand des 10-Punkte-Arbeitsplans „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“ vom 24.06.2025



PAKT HOCHWASSERSCHUTZ NRW

- Absichtserklärung für Landespakt derzeit in Erarbeitung, Unterzeichnung für Ende 2025 geplant
- Beteiligung von MUNV, BezReg., Kommunalen Spitzenverbänden, agw
- Ab 2026 Regionalpakete zu Flusseinzugsgebieten geplant: Start mit Emscher und Lippe sowie Erftverband, anschließend WVER, Wupperverband und Sieg geplant

ÄNDERUNGSPROZESS SONDERGESETZE

- MUNV bereitet derzeit Referentenentwurf für Verbandsgesetzänderung vor
- Vorschläge der agw zu Eigenenergieerzeugung, Klimaanpassung und virtuelle Gremiensitzungen sollen berücksichtigt werden
- Minister Krischer will Erweiterung zu Hochwasserschutz
- Zeitplan: Vorlage Referentenentwurf voraussichtlich im Februar 2026, Einbringung in Landtag noch vor Sommerpause 2026, Abschluss parlamentarisches Verfahren in dieser Legislaturperiode angestrebt



VORKAUFSRECHT IM HOCHWASSERSCHUTZ

- Minister Krischer hat signalisiert, dass Regelung zu Vorkaufsrecht für Hochwasserschutz gefunden werden soll
- Redaktionsgruppe des MUNV eingerichtet, Vertretende der agw von EGLV und Wupperverband, mehrere Termine seit Ende 2024
- Aktueller Sachstand: Vorkaufsrecht bleibt befristet bis 31.12.2025 ausgesetzt

FÖRDERUNGEN NRW:

- Förderrichtlinie zur Umsetzung der blauen Infrastruktur im Rheinischen Revier (FöRL BIRR)
- Grüne-Infrastruktur-Richtlinie (FöRL GI-RL), Mittel aus Just-Transition-Fonds der EU, Verbände antragsberechtigt
- Blaue Infrastruktur (JTF), Bezug zum Strukturwandel Braunkohle, Maßnahmen zur Gewässerrenaturierung und Abwasserbehandlung
- Revier gestalten:
 - Ökosystemverbund Rheinisches Revier
 - Klimaanpassung im Rheinischen Revier – Attraktives und resilientes Lebensumfeld gemeinsam gestalten
 - KommuneZirkulär im Rheinischen Revier



3. BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN IN NRW

- WRRL-Symposium am 11.03.25 (hybrid)
- Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig gegen Niedersachsen und NRW wegen Nitratbelastung Ems am 06.03.2025 verkündet.
- OVG Münster: Klage des BUND gegen das Maßnahmenprogramm NRW 2022-2027 (Az. 20 D 211/22.AK). Verfahrensstand: offen.
- Derzeit Erstellung eines Zwischenberichtes des MUNV für Berichterstattung an die EU-KOM.

WEITERES VORGEHEN DES MUNV IN BEZUG AUF AUFSTELLUNG DES 4. BEWIRTSCHAFTUNGSPLANS NRW

- Verabschiedung soll bis zum 22.12.2027 erfolgen.
- In Vorbereitung des 4. BWP:
 - Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2025 läuft,
 - Wichtige Fragen der Gewässerbewirtschaftung veröffentlicht, agw hat Stellung genommen: Kritik u.a. an geändertem Anhörungsverfahren, unterschiedliche Bewertungskriterien bei Spurenstoffen, fehlende Berücksichtigung v. Hochwasserschutzmaßnahmen
 - Entwurf des 4. BWP wird im Dezember 2026 erwartet.



TRINKWASSEREINZUGSGEBIETEVERORDNUNG

- MUNV hat bislang vier Erlasse zum Vollzug veröffentlicht:
 - 21.06.2024: Erste Vollzugshinweise und Arbeitshilfen, risikobasierter Ansatz, pflichtige Betreiber, zuständige Behörde, Vollzugsaufgaben des LANUV, Fristen, Rohwasserüberwachung
 - 20.12.2024: Tabelle Mindestanforderungen für Beschreibung von TW-EZG, Datenverfügbarkeit
 - 25.03.2025: Arbeitshilfen LAWA ad-hoc AG zu u.a. Gefährdungsanalyse, Risikoabschätzung und Mindestanforderungen Untersuchungsprogramm, Anforderungen an Formate und Verfahren für Dokumentation
 - 06.10.2025: Arbeitshilfen der LAWA ad-hoc AG zu u.a. Datenformaten und Datenverarbeitung, Risikobewertung und –management, Schulungsangebote HygrisC
- Dokumentation bis 12.11.2025 an zuständige Behörde

LANDESWÄRMEPLANUNGSGESETZ

- Gesetz zur Einführung einer Kommunalen Wärmeplanung in NRW Ende 2024 veröffentlicht
- Umsetzung des Bundeswärmeplanungsgesetzes von 2023
 - Gemeinden mit mehr als 100.000 Einwohnern müssen bis 30.06.2026 Wärmepläne erstellen
 - Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohnern müssen bis 30.06.2028 Wärmepläne erstellen
 - U.a. Informationen zu Abwassernetzen mit Mindestnennweite von DN 800 bereitstellen

GEMEINSAME GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR NUTZBARMACHUNG DER POTENZIALE VON ABWASSERWÄRME



©NRW.Energy4Climate

- Erschließung von Abwasserwärme als nachhaltige und treibhausgasfreie Wärmequelle u.a. für den Gebäudesektor
- Vorteil: geringe Temperaturschwankungen -> konstant verfügbare Wärmequelle
- Projektion: bis 2030 min. 1 TWh Wärme, bis 2045 4TWh Abwasserwärme für die Wärmeversorgung gewinnen
- Klärung offener Fragen und Absteckung der Rahmenbedingungen in den kommenden Monaten

- AG1 – Abwasserwärme aus dem Kanal: Schwerpunkt Quartiere
- AG 2 – Abwasserwärme aus Kläranlagen: Schwerpunkt Fernwärme

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Arbeitsgemeinschaft der
Wasserwirtschaftsverbände
in Nordrhein-Westfalen



Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen



Der Energieeffizienzverband
für Wärme, Kälte und KWK e.V.



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.
Landesverband
Nordrhein-Westfalen



EGLV
Emschergenossenschaft
Lippeverband



Kommunal
Agentur NRW



LANDKREISTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN



STÄDTETAG
NRW



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen



VDRK®



Die Wohnungswirtschaft
im Westen



Verband für Energiedienstleistungen,
Effizienz und Contracting e.V.



VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.
LANDESGRUPPE
NORDRHEIN-WESTFALEN



WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie noch Fragen haben

j.schaefer-sack@agw-nw.de oder 02271-88 1278
p.kuhr@agw-nw.de oder 02271-88 1978